

GEMEINDE TRATTENBACH

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des **Gemeinderates am 9. Juli 2009** im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 01.07.2009 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.40 Uhr

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Ernst Schabauer

Vizebürgermeister Markus Trettler

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Franz Polleres

GGR Johannes Hennerfeind

GR Johannes Wappel

GR August Fischer

GR Hubert Haider

GR Franz Könighofer

GGR Ernst Ebner

GR Gerhard Stangl

GR Martin Schabauer

GR Markus Schneeweis

GR Martin Ofner

GR Thomas Neuhold

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Ferdinand Andraschky

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bgm. Ernst Schabauer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am **10. Dez. 2009** genehmigt.

TAGESORDNUNG

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 12. März 2009
- Pkt. 02: Kassenprüfungsbericht
- Pkt. 03: Güterwegerhaltung 2009
- Pkt. 04: Anschlusskosten Fernwärmeheizung Gemeindegebäude
- Pkt. 05: Wohnungszusammenlegung und –vergabe im Haus Nr. 65
- Pkt. 06: Unwetterschäden
- Pkt. 07: Berichte und Allfälliges

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Bevor er in die Tagesordnung eingeht stellt der Bgm. noch folgenden Dringlichkeitsantrag, weil dieser in der Vorstandssitzung noch nicht besprochen wurde, jedoch schon auf der Tagesordnung der Einladung aufscheint:

Unwetterschäden

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diesen als TOP 6 auf die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung zu nehmen.

01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 12. März 2009

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 12.03.2009 an die Klubsprecher versendet wurde und stellt die Frage, ob es Einwendungen gegen die Abfassung gibt.

Nachdem es hiezu keine Wortmeldungen gibt, erfolgt die Genehmigung und Unterfertigung des Protokolles.

02. Kassenprüfungsbericht

Der Bgm. übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Gerhard Stangl.

Der Obmann berichtet, dass am 1. Juli 2009 eine angesagte Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat und berichtet wie folgt:

Die Prüfung der Kassenbestände ergab die Übereinstimmung vom Soll- mit dem Istbestand.

Die Fahrtenbücher werden ordentlich geführt und weisen keine Unregelmäßigkeiten auf.

Es werden nur wirklich notwendige Überstunden geleistet.

Die Haushaltsüberwachungsliste zeigt zum heutigen Tag nur geringe Abweichungen gegenüber dem Voranschlag auf.

Der Prüfungsbericht wird von den Gemeinderatsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Der Bgm. dankt dem Prüfungsausschuss für seine Tätigkeit.

03. Güterwegerhaltung 2009

Die Güterwegerhaltung wird über die Abteilung ST 8 abgewickelt.

Im VA 2009 sind	€ 30.000,00	vorgesehen und
gliedern sich wie folgt:		
Bedarfszuweisung	€ 7.500,00	
Förderung Abt. ST8	€ 7.500,00	
Gemeinde Trattenbach	€ 15.000,00	

Der Wegausschuss hat in seiner Sitzung am 21. April 2009 einen Lokalausweis durchgeföhrt und soll die Güterwegerhaltung 2009 schwerpunktmäßig im Trattenbachgraben gemacht werden, und zwar:

Profilierung und Asphaltierung	rd. 450 m =	rd. € 23.500,00
Breitspritzung Colas (EH-Zug)	rd. 600 m =	rd. € 6.500,00.

Im nächsten Jahr soll die Profilierung und Asphaltierung vom Anwesen Gastgeber bis zur Siedlung gemacht werden und damit wäre die Erhaltung im Trattenbachgraben fertig und die Straße ist wieder in einem sehr guten Zustand.

Die Bitukiesdecke wurde durch die Firma Pusiol bereits aufgetragen und konnte zum gleichen Preis wie im Vorjahr (Ausschreibungspreise der Abt. ST8 - nur Indexsteigerung) abgerechnet werden.

Auf die Frage von GR Markus Schneeweis betreffend Wulst entlang der Mauer beim Anwesen Gastgeber teilt der Bgm. mit, dass er die Empfehlung weiter gegeben hat, dass der Eigentümer vom Haus Gastgeber einen Keil aus Beton machen soll, da dieser sicher günstiger als der Asphalt kommt. Nachdem im nächsten Jahr die Asphaltierung gemacht wurde, wird der Ansatz mit Colas mit dem gemeindeeigenen Gerät abgespritzt.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Güterwegerhaltung 2009 über die Abt. ST 8 im Trattenbachgraben mit Asphaltierung und Breitspritzung zu einem Gesamtpreis von € 30.000,00 zu machen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

04. Anschlusskosten Fernwärmeheizung Gemeindegebäude

Der Bgm. erklärt, dass das Hackgut-Fernwärmeprojekt von Mag. Schwendt (WLG) sicher realisiert wird. Es ist vorgesehen, das Feuerwehrhaus sowie die Volksschule und das Haus Nr. 77 an die Fernwärme anzuschließen.

Die Kosten (inkl. Wärmetauscher) betragen		
für die Volksschule und das Haus Nr. 77 (80 KW)	€	16.000,00
und für das Feuerwehrhaus (27 KW)	€	6.000,00
inkl. Mwst.		

Betreffend Heizkörper im Feuerwehrhaus soll eine Beratung von einem Installateur in Anspruch genommen werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, das Feuerwehrhaus, die Volksschule und das Haus Nr. 77 an die Fernwärmeheizung des Herrn Mag. Schwendt anzuschließen, wobei die Anschlusskosten insgesamt € 22.000,00 betragen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

05. Wohnungszusammenlegung und -vergabe im Haus Nr. 65

Der Bgm. teilt mit, dass Frau Sonja Bauernhofer die Wohnung Nr. 65/6 mit Ende März 2009 gekündigt hat. Frau Alphons Irene und Herr Lechner Andreas haben daraufhin den Antrag gestellt, die Räume dieser Wohnung zu ihrer bestehenden Wohnung Nr. 5 zusammenzulegen, da ihre Wohnung mit 2 Kindern zu klein ist.

Im Gemeindevorstand wurde dies bereits besprochen und die Zusammenlegung dieser beiden Wohnungen zu einer Wohnung mit rd. 100 m² für gut geheißen.

Den Wohnungswerbern wurde dies mitgeteilt und soll der neue Mietvertrag ab 1. Juni 2009 ausgestellt werden.

Der Bgm. stellt den Antrag, die Wohnung Nr. 65/6 mit der Wohnung Nr. 65/5 zu vereinigen und an Frau Irene Alphons und Herrn Andreas Lechner ab 1. Juni 2009 zu vermieten.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

06. Unwetterschäden

Am 24. Juni 2009 sind nach dem Starkregen der vorhergehenden Tagen einige Schäden aufgetreten, wobei es sich überall um Hangrutschungen handelt. Da die Vorstandssitzung bereits am 23. Juni 2009 stattgefunden hat, wurde dieser Tagesordnungspunkt als Dringlichkeitsantrag vom Bgm. gestellt.

Die Schadensschätzung durch die Abteilung Güterwege hat bereits stattgefunden und haben folgendes Schätzugutachten hervorgebracht:

GW Lechner	€	5.000,00
GW Ottenbach	€	1.000,00
GW Polleres	€	30.000,00
Kirchensteig	€	<u>10.000,00</u>
Gesamtschaden	€	46.000,00

Vom Katastrophenfonds kann eine Förderung von 50 % erwartet werden, der Rest muss von der Gemeinde bereitgestellt werden.

Der Wegausschuss hat sich in seiner Sitzung am 7. Juli 2009 mit dieser Thematik beschäftigt und beraten und empfiehlt dem Gemeinderat, diese Schäden mit jeweils einem Steinwurf und einer Drainage (wo notwendig) zu beheben.

Ein weiterer Schaden im privaten Bereich ist auch aufgetreten und handelt es sich um eine Hangrutschung im hinteren Gartenbereich der Familie Karl Just. Dies wurde auch von der Schadenskommission besichtigt und an den Katastrophenfonds weiter geleitet. Da in diesem Bereich schon ähnliches vor rd. 20 Jahren passiert ist, soll eventuell oberhalb der Anwesen Tauchner und Just eine Mulde ausgebildet werden, damit das Oberflächenwasser nicht durch den Garten rinnt.

Der Bgm. stellt den Antrag, die zuvor besprochenen Unwetterschäden auf den Güterwegen Lechner, Ottenbach, Polleres und Kirchensteig mit jeweils einem Steinwurf und eventueller Drainage zu beheben, wofür Geldmittel in der Höhe von geschätzt € 46.000,00 bereit gestellt werden müssen.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

07. Berichte und Allfälliges

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

a) Beschlüsse Vorstandssitzungen:

In den Vorstandssitzungen am 29.04. und 23.06.2009 wurde beschlossen:

- Gemeindebeitrag zum Betreuungsdienst der Wildbachverbauung
- Anmietung eines Kopierers für die Volksschule Trattenbach
- Spenglerarbeiten am Volksschulgebäude
- Abschreibung uneinbringlicher Forderungen (Karin Kurteshi und Eva-Maria Hörmann)
- Gemeindebeitrag Schwaigen-Reigen 2009 (€ 100,00) und
- Anmietung der Spielkiste auf Rädern für das Schulfest (€ 370,00)

- b) WVA – Kontrollbericht des Landes NÖ:
Am 27. Mai 2009 fand eine Vollkontrolle der WVA der Gemeinde Trattenbach statt, wobei einige kleine Mängel beanstandet wurden. Der entsprechende Kontrollbericht liegt nun vor.
- c) Klage Tinkl Alexander:
Nachdem die Schadensersatzansprüche des Herrn Tinkl auch von der Haftpflichtversicherung abgewiesen wurden, hat Herr Tinkl eine Klage beim BG Gloggnitz eingereicht. Es wurde nun der Rechtsanwalt, der auch das Land NÖ in diesen Angelegenheiten betreut und sicher als Experte zu bezeichnen ist, damit beauftragt, einen Einspruch gegen die Klage anzufertigen. Am 26. August 2009 findet nun eine vorbereitende Tagsatzung am BG Gloggnitz statt.
- d) Kindergarten und Volksschule:
Da Frau Caroline Pusterhofer nach ihrem Karenzurlaub im September wieder zu arbeiten beginnt, wird Frau Edith Schabauer vom Kindergarten Trattenbach abgezogen. Frau VOL Gerlinde Ganster geht mit 1. September 2009 in Pension. Im Herbst werden im Kindergarten 22 Kinder und in der Volksschule 23 Kinder sein.
- e) Geförderte Leader-Projekte:
Seit April 2008 wurden in unserer Gemeinde 4 Projekte aus der Landwirtschaft mit einer Gesamtprojektsumme von € 35.652,50 mit € 17.672,00 von der EU gefördert. Dies kann als Geldrückfluss für die Leader-Regionsbeiträge angesehen werden.
- f) Verkehrsinsel Trattenbach Ost – Setzung:
Die Setzung wurde mit dem Straßenmeister Dienbauer angesehen. Die Straßenmeisterei (Absicherung der L 175) wird aufgraben, damit die Schadensursache eruiert werden kann.
- g) Versteigerung Anwesen Trattenbach 191:
Die Versteigerung dieses Anwesens (Hatzl Anton) wurde bereits ausgeschrieben, beim bekannt gegebenen Besichtigungstermin war niemand da. Bei der Versteigerung ging das Objekt wieder an die betreibende Partei (Sparkasse Wr. Neustadt). Innerhalb einer 8-tägigen Frist kann ein neues Anbot an das BG Gloggnitz, das 2/3 des Schätzwertes betragen muss, gestellt werden.
- h) Sender Trattenbach:
Der ORF hat bekannt gegeben, dass über den Sender in Trattenbach nur mehr UKW = Radio läuft. Für das Fernsehen muss der Sender Sonnwendstein bzw. über DVBT-Box angepeilt werden.
- i) Feichtenbach- und Senderstraße:
Es soll ein Gespräch mit Herrn Franz Kirnbauer und der Familie Wappel Herbert über eine eventuelle Asphaltierung der Zufahrtsstraße Wappel stattfinden. Zuvor muss diese Straße saniert werden (Wasserableitung). Dies wurde bereits im Wegausschuss besprochen.

- j) Communal-Audit:
Vom Land NÖ wird ein Kennzahlenvergleich, ein sogenannter Communal-Audit, zur Gänze gefördert. Für die NÖ Wechsellandgemeinden wird nun dieses Audit durchgeführt. Das Ergebnis wird im Herbst präsentiert.
- k) Radrekordtag:
Am 19. September 2009 findet wieder der Radrekordtag statt. Bis zu diesem Termin soll der Radweg fertig gestellt sein. Eine gemeinsame Aktion mit den weiteren Feistritzalgemeinden wäre sicher besser. Die Sportunion Trattenbach soll hier eingebunden werden.
- l) Haltestellentafel und Wendeplatz Retter-Linien:
Herr Halbritter hat am Gemeindeamt vorgeschlagen und gebeten, auch eine Haltestellentafel im Eingangsbereich des Gemeindeamtes anbringen zu dürfen. Ein geeigneter Platz (Steher) wurde ausgesucht. Weiters wurde auch über den Wendeplatz beim Gasthaus Dissauer gesprochen. Nach der Sanierung kann sicher der obere Teil des Parkplatzes weiter verwendet werden.
- m) Runder Tisch öffentlicher Verkehr:
Hier wurden die Zugs- und Busverbindungen besprochen. Sollten die Busse eingestellt werden, könnte eine Sammeltaxi-Linie organisiert werden.
- n) Vermessungsarbeiten durch ÖBB:
Entlang der L 175 wird das Verdichtungsnetz durch die Firma AREA vermessen. In einem Umkreis von 200 m um den neuen Bahntunnel werden auch Vermessungsarbeiten durchgeführt, damit bei den Grundverhandlungen gesicherte Grenzen gegeben sind. Bei uns wird das Vermessungsbüro Meixner tätig werden. Zuerst wird der Trassenverlauf in der Natur eruiert und im August wird mit den einzelnen Grundbesitzern Kontakt aufgenommen.
- o) Hangrutschung Dissauer - Sanierung:
Das Holz wurde durch die Familie Dissauer bereits aus dem Bach entfernt, die Straße wurde ordnungsgemäß durch die Straßenmeisterei abgebösch und auch mit einem Grobschlag versehen. Die Böschung müsste noch mit Weidenstecklingen abgesichert werden. Das geologische Gutachten liegt nun vor und Herr Dissauer kann mit einer Förderung aus dem Katastrophenfonds rechnen. Herr Dissauer hat einen 2. Parkplatz bei der Liftwiese errichtet.
- p) Maschinenring – Winterdienst:
Nach Anfrage und Information hat der Geschäftsführer des Maschinenringes mitgeteilt, dass der Maschinenring selbst teilweise auch nur Pauschalen bis zu einer bestimmten PS-Grenze auszahlt, da die Traktoren immer mehr PS haben und die Preise dadurch zu hoch werden. Eine kürzere Räumzeit infolge von hoher PS-Leistung ist nicht erkennbar.

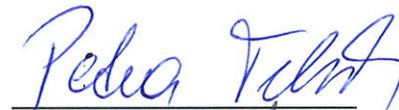
- q) Ausbauprojekt Lift St. Corona:
Der Vzbgm. hat an der Besprechung Teil genommen. St. Corona hat mit einem massiven Parkplatzproblem im Ort zu kämpfen. Es ist geplant, beim bestehenden Kinderschiland eine Kombibahn (Sesseln und Kabinen) bis zum bestehenden Beschneigungsteich/Beginn 4er Sessellift zu bauen. Diese neue Bahn soll auch im Sommer betrieben werden, da um den Teich ein Fantasie-Land errichtet werden soll. Der Sessellift im Ort bleibt wegen der Sommerrodelbahn bestehen.
- r) Straßenbeleuchtung – Verbot Quecksilberdampflampen:
Ab 2015 sind nur mehr Sparlampen erlaubt. Bei den neuen Dorfleuchten sind diese bereits eingebaut, bei den anderen müssen die Leuchtmittel nur ausgetauscht werden. Die anderen älteren Leuchten (Peitschen, Kandelaber, etc.) müssen durch neue Lampen ersetzt werden.
- s) Aufwandsentschädigungen der Gemeindefunktionäre – Anpassung Ausgangsbetrag:
Der Nationalrat hat die Bestimmungen über den Ausgangsbetrag über die Begrenzung von Bezügen für öffentliche Funktionäre insofern abgeändert, dass die Anpassung bis 31. Dezember 2010 entfällt und erstmals wieder am 01.01.2011 erfolgen soll. Durch die enge Bindung der Bezüge der Organe des Landes und der Gemeinde hat der NÖ Landtag nun auch beschlossen, die Anpassung des Ausgangsbetrages bis 31. Dezember 2010 entfallen zu lassen. Begründet wird dies damit, dass es durch das neue Bezügegesetz heuer schon zu einer massiven Erhöhung der Aufwandsentschädigungen gekommen ist.
- t) Leader-Region Bucklige Welt-Wechseland – Befragung Naturpark:
Das Leaderbüro hat einen Erhebungsbogen für eine Vorstudie „Naturparkentwicklung in der Region Bucklige Welt – Wechseland“ übermittelt.
- u) Wiener Alpen in NÖ – Paradies der Blicke:
Am 12. und 13. September 2009 findet diese Veranstaltung statt, wo sich Gemeinden und Ausflugsziele mit ihren Angeboten präsentieren können.
- v) Europawahl 2009 – Dank der Bezirkswahlbehörde:
Dieser Dank wird an alle Mitglieder der Gemeinde- und der Besonderen Wahlbehörde weiter gegeben.
- w) Stellenausschreibungen:
Der AWW Neunkirchen stellt einen Deponiebetreuer ein und die Schischule Pflug sucht Schilehrer und Personal für den Ski- und Snowboardverleih. Beide Ausschreibungen sind kundgemacht.
- x) Bundesheerangelobung:
Am 30. Juli 2009 findet eine Angelobung in Warth statt.

- y) Extrem Sport Filmnacht – Suche nach Sponsoren:
Die Wirtschaftsplattform Wechselland sucht Sponsoren für die Filmnacht des Extremsports am 9. Oktober in Mönichkirchen am Wechsel. Dieser Trailer würde dann auf der gesamten Österreichtournee präsentiert werden. Ein Abend kostet € 2.700,00.
- z) Herr GGR Franz Polleres fragt nach, woher das Wasser bei der Verkehrsinsel Anger kommt.
Der Bgm. erklärt, dass das Wasser beim Peitschenmast herauskommt und eventuell seinerzeit bei den Grabarbeiten der Grundwasserspiegel angeschnitten oder die Wasserleitung verletzt wurde.
- aa) Herr GGR August Fischer fragt nach, ob bei der Ausfahrt zwischen Gemeinde und Gasthaus Dretenpacherhof eine Vorrangtafel kommt und wie es mit dem Urnenhain aussieht.
Der Bgm. erklärt, dass die Tafel „Vorrang geben“ bei der nächsten Verkehrsverhandlung beantragt und der Urnenhain auch gebaut wird.
- bb) Herr GR Franz Könighofer fragt nach, warum der Aushilfsarbeiter Pichler mit der Sense und nicht mit der Motorsense mäht.
Der Bgm. erklärt, dass die Motorsense kaputt war, hier aber nachgemäht wird.
- cc) Herr GGR Johannes Hennerfeind lädt alle Gemeinderatsmitglieder zum Forsttag der WWG Trattenbach am Samstag, den 25. Juli 2009 mit Treffpunkt um 8 Uhr beim Feuerwehrhaus herzlich ein. Es werden diverse Maschinen vorgeführt.
- dd) Herr GR Markus Schneeweis fragt nach, wie es mit den Objekten aussieht, die nicht an den Kanal angeschlossen wurden.
Der Bgm. erklärt, dass nur das Anwesen Nr. 48 (Riegler/Vollmost) und Nr. 49 (Kovarik/Spreitzhofer) die Dichtheitsbestätigung für die Senkgrube bringen müssen. Betreffend Touristenhütte (Gespräch am nächsten Tag) und Kranichberger Schwaig (hier fühlt sich niemand zuständig) Lösungen gefunden werden müssen. Das Anwesen Nr. 51 (Fam. Werner) entsorgt bereits über eine ordnungsgemäße Senkgrube und das Anwesen Nr. 100 (Rennhofer Engelbert) wurde an den Kanal angeschlossen. Die Dichtheitsbestätigung für die Senkgrube muss von einem Baumeister ausgestellt sein.
- ee) Herr GR Martin Ofner erklärt, dass am Samstag, den 22. August 2009 wieder der Alpkogellauf der SU Trattenbach stattfindet und lädt alle dazu herzlich ein. Er ersucht auch um Pokalspenden für diese Veranstaltung.
- ff) Herr Bgm. berichtet, dass über Antrag des Jagdausschusses der Genossenschaftsjagd Trattenbach I das Genossenschaftsjagdgebiet in 2 Jagden geteilt werden soll. Es fand eine Verhandlung der BH Neunkirchen dazu statt, das Ergebnis soll die Genehmigung dieser Teilung ab der nächsten Jagdperiode (ab 2011) nach sich ziehen. Es entsteht auch eine neue Eigenjagd (Schabauer Johann, Trb. 110).

gg) Herr GR August Fischer lädt alle Gemeinderatsmitglieder zur geführten Wanderung am Samstag, den 11. Juli 2009 ein. Die Wanderung führt über den Wittgensteinweg zum Kummerbauer und über Baumgarten wieder zurück in den Ort.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 20.40 Uhr.


Bgm. Ernst Schabauer (Vorsitzender)


Petra Trettler (Schriftführer)



